

SICHERHEITS

Foto: Getty

SO EINFACH GEHT'S:

1 INSTALLIEREN

Secunia PSI finden Sie auf der Heft-CD/DVD

2 ÜBERPRÜFEN

PSI sucht unsichere Programmversionen

3 AKTUALISIEREN

PSI stopft Sicherheitslücken automatisch

*Die Erklärung dieses Fachbegriffs finden Sie auf Seite 118/119.

CHECK

Hier kommt der Wachdienst für Ihre Software: Der Personal Software Inspector findet **SICHERHEITSLÜCKEN IN DEN PROGRAMMEN AUF IHREM PC** und stopft sie automatisch.



Microsoft muss Lecks in Windows stopfen! Neue Sicherheitslücke in Java entdeckt! Betrüger nutzen eine Schwachstelle im Adobe Reader!

Das Trommelfeuer solcher Horror-Meldungen zeigt: Veraltete Programme sind das Hauptfeind für Hacker-Angriffe und Schädlinge und damit eine wachsende Bedrohung für Computer. In vielen Fällen sind Virenschutz-Programme machtlos, denn schließlich halten sie die installierten Programme meist für vertrauenswürdig.

Wer auf Nummer sicher gehen will, braucht den Personal Software Inspector (PSI) von Secunia. Die nagelneue Version 3.0 entlarvt und aktualisiert verwundbare Programme automatisch – und das geniale Programm gibt's gratis auf der Heft-CD/DVD dieser Ausgabe!

JEDER DRITTE DEUTSCHE VERZICHTET AUF UPDATES

Angesichts der ständigen Gefahr sollte es selbstverständlich sein, dass PC-Nutzer Ihre installierten Programme regelmäßig aktualisie-

ren. Denn mit den Updates bügeln die Hersteller nicht nur neu entdeckte Schwachstellen aus, sondern liefern auch neue Funktionen.

Geradezu schockierend sind da die Ergebnisse einer internationalen Studie im Auftrag des Telefonsoftware-Herstellers Skype. Demnach verzichtet jeder dritte Deutsche (37 Prozent) auf regelmäßige Updates seiner Programme – selbst wenn entsprechende Warnmeldungen dazu auffordern. Neben Unwissenheit über den Nutzen von Aktualisierungen gaben viele >

DIE TOP 5

DIESE PROGRAMME WIESEN 2011 BESONDERS VIELE SCHWACHSTELLEN AUF:

1 GOOGLE CHROME

Da Browser zu den meistgenutzten Programmen gehören, stehen ihre Schwachstellen besonders im Fokus der Angreifer. Mit **321** kritischen Sicherheitslücken ist der Google-Browser laut Secunia-Report das anfälligste Standard-Programm.

2 ADOBE READER

Das PDF-Programm steht richtig unter Feuer: Insgesamt **117** Sicherheitslücken verzeichnet der Report! Das wissen auch die Angreifer, die manipulierte PDF-Dateien ins Internet stellen.

3 MOZILLA FIREFOX

Der meistgenutzte Browser gilt als besonders sicher. Das liegt aber auch daran, dass seine Schwachstellen flott geschlossen werden – **96** waren's im vergangenen Jahr.

4 ADOBE FLASH PLAYER

Da sich der Flash Player tief in den Browser einklinkt, ist er für Angreifer doppelt interessant. Denn so lassen sich neben den Flash-Schwachstellen auch Browser-Lecks nutzen, um Schadprogramme einzuschleusen. Secunia zählte **63** kritische Lücken!

5 INTERNET EXPLORER

Der Microsoft-Browser hatte **38** kritische Lücken. Meist konnten Angreifer über Programmierfehler Schadcode einschleusen.

Wie Kriminelle Sicherheitslücken in Programmen ausnutzen, um an Ihre persönlichen Daten zu kommen, lesen Sie auf der nächsten Seite am Beispiel Adobe.

Befragte kurioserweise an, Ihren PC aus Angst um seine Sicherheit nicht zu aktualisieren. Eine Skepsis, die sich bitter rächen kann - siehe Beispiele unten auf dieser Seite.

WIE FUNKTIONIERT SECUNIA PSI?

Der Inspektor analysiert alle Programme und Erweiterungen auf der Festplatte und gleicht die Datei-Signaturen mit der Secunia-Datenbank im Internet ab. Ein Experten-Team füllt diese Datenbank rund um die Uhr mit neuen Daten. Unsichere Programme werden meist automatisch aktualisiert, dazu verpackt Secunia die Original-Updates der Hersteller in eigene Pakete.

Dieses „Secunia Packaging System“ ermöglicht eine bequeme Hintergrund-Installation. Zudem entfallen damit nervige Zusatzprogramme wie Browser-Toolbars, die Secunia von der Installation ausschließt.

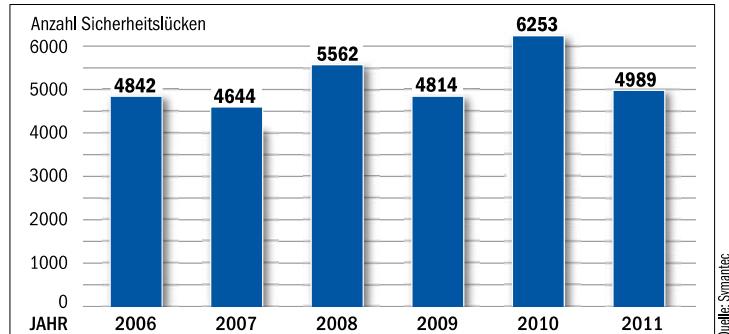
Nur in seltenen Fällen müssen Sie eingreifen, zum Beispiel um Lizenzbedingungen zu bestätigen.

ÜBERWACHT SECUNIA AUCH WINDOWS?

Ja, und auch andere Microsoft-Programme wie Word und Excel. Secunia ist sogar aufmerksamer als Windows selbst und weist auf Updates hin, die das Microsoft Update „verpennet“ - etwa wegen noch austehender Neustarts oder unvollständiger Aktualisierungsvorgänge.

INSTALLIERT SECUNIA DIE NEUESTE VERSION?

Nur, wenn es auch die sicherste Version ist. Der Personal Software Inspector ist in erster Linie ein Sicherheitsprogramm und liefert nur Aktualisierungen an Ihren PC aus, die bekannte Sicherheitslücken schließen. Die allerneuesten Updates der Hersteller enthalten meist auch neue



Knapp 5000 Sicherheitslecks verzeichnet der jährlich erscheinende Sicherheitsreport für das vergangene Jahr. Unter den betroffenen Programmen ist auch viel Standard-Software, die auf jedem Computer installiert ist.

Funktionen, die noch nicht geprüft sind. Sie könnten somit auch neue Schwachstellen enthalten.

WARUM KOSTET DAS NICHTS?

Das dänische Unternehmen Secunia verdient vor allem an den Firmen-

versionen seiner Technologie. Der Corporate Software Inspector (CSI) kostet je nach Variante bis zu 24 000 Euro. Dieselbe Technik steckt auch im kostenlosen Programm auf der Heft-CD/DVD, das weltweit mehr als fünf Millionen Privatleute nutzen. Sie noch nicht? [/bes/itsz/opu/](#)

Quelle: Symantec

>GEFÄHRLICHE LÜCKEN

Warum Sie neben Windows auch alle Programme **STETS AKTUELL** halten sollten, erklärt COMPUTERBILD am Beispiel verbreiteter Adobe-Software.

Rückrufaktion beim Auto, weil die Bremsen versagen könnten? Keine Frage, da ist sofort ein Termin in der Werkstatt fällig. Denn hier geht's schließlich um Ihre Sicherheit! Bei Sicherheits-Updates auf dem PC ist so mancher weniger gewissenhaft - oft mit schlimmen Folgen.

SEITE AUF, VIRUS DRAUF

Früher boten Schwachstellen im Windows- und Internet Explorer das größte Einfallsstor für Schädlinge aller Art. Heute schielen Hacker eher auf Zusatzsoftware von Drittanbietern. Bestes Beispiel: **Adobe**.

■ Der **Adobe Flash Player** zeigt in jedem Browser Internetvideos an

und eignet sich so besonders gut für Viren-Angriffe.

Oft sind es verseuchte Webseiten, die per E-Mail oder Google-Suche zum Besuch einladen. Bei solchen „Drive-by-Downloads“ lauern manipulierte Flash-Dateien, die als reizvolle Werbeflächen oder sehenswerte Videos locken, dem Computer aber beim Abspielen der Filmchen still und heimlich Schadsoftware unterschieben.

■ Ebenfalls im Visier der Hacker: der **Adobe Reader**. Der ist praktisch für PDF-Dokumente aller Art, aber auch gefährlich: Enthält eine PDF-Datei Bilder, lassen sich darin leicht Schadcodes verstecken. In winzige

Datenpäckchen zerlegt - und so für den Virenschutz unsichtbar - werden beim Öffnen des PDFs nicht nur Bilddaten zusammengesetzt, sondern auch gleich gefährliche, auf die Schwachstelle hin programmierter Schadcodes ausgeführt.

BLOSS NICHT AUFFALLEN

Solche Eindringlinge legen nicht sofort den PC lahm, sie gehen subtiler ans Werk: Meist friert nur kurz der Browser ein, danach ist alles wie gehabt: Es wird vorerst nichts geklaut oder beschädigt. Die Schadcodes halten aber ein „Hintertürchen“ offen, durch das sie still und heimlich Viren und Trojaner* nachladen.



Olaf Pürsche,
COMPUTERBILD-
Sicherheits-Experte

„Computerviren sind wie Einbrecher, die von Haus zu Haus schleichen. Sie lauern, wo ein Fenster offen steht, durch das sie sich bequem Zutritt verschaffen können.“

SICHER IST SICHER

Fest steht: Liefern Microsoft und andere Software-Hersteller Updates für Ihre Produkte, sollen die meist Sicherheitslücken stopfen. Auch Andreas Marx von AV-Test weist auf die Gefahren hin: „Jedes Programm hat potenziell Schwachstellen“. Der Sicherheitsexperte empfiehlt: „Halten Sie alles stets auf dem aktuellen Stand - auch wenn das Zeit und Mühe kostet.“

An den angebotenen Updates für Windows und wichtige Software führt kein Weg vorbei. Die gute Nachricht: Zeit und Mühe können Sie sich sparen! Nutzen Sie einfach den Software-Inspektor. Damit ist Ihr PC im Nu aktuell - und sicher.



Original oder Fälschung? Einmal nicht aufgepasst, schon ist Ihr PC mit dem als Update getarnten Schädling verseucht. Der Software-Inspektor versorgt Sie ausschließlich mit Original-Updates von Adobe und anderen Software-Herstellern.